

TAGUNGSANKÜNDIGUNG & Aufruf zur Themeneinreichung



Biomasse – zentraler Baustein für eine klimaneutrale Zukunft!

Termin:	19. und 20. Juni 2025
Tagungsort	Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät der Universität Rostock, Justus-von-Liebig-Weg 8, 18059 Rostock
Veranstalter	Universität Rostock, Professur Abfall- und Stoffstromwirtschaft (Koordinator), Professur für landwirtschaftliche Verfahrenstechnik, Lehrstuhl für Kolbenmaschinen und Verbrennungsmotoren Landesforschungsanstalt für Landwirtschaft und Fischerei Mecklenburg- Vorpommern – LFA Deutsches Biomasseforschungszentrum gemeinnützige GmbH – DBFZ

– unter der Schirmherrschaft von Herrn Dr. Till Backhaus –

**Minister für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt Mecklenburg-
Vorpommern**

Der fortschreitende Klimawandel, starke Biodiversitätsverluste und die aktuellen geopolitischen Krisen machen deutlich, wie wichtig sichere und nachhaltige energetische und stoffliche Wertschöpfungsketten sind. Das gesetzlich festgeschriebene Ziel der Klimaneutralität lässt sich in Deutschland bis 2045 nur erreichen, wenn der deutschlandweite Ressourcen- und Energieverbrauch massiv verringert, ein 100 % Erneuerbare-Energien-System aufgebaut und eine wirkliche Kreislaufwirtschaft implementiert werden. Die nachhaltige kombinierte stoffliche und energetische Nutzung von Biomasse kann und muss hier einen wesentlichen Beitrag leisten.

Das ambitionierte Ziel der langfristigen Integration von Biomasse – und hier insbesondere der biogenen Abfälle und Reststoffe – in ein nachhaltiges Energie- und Bioökonomiesystem ist nur erreichbar, wenn diese effizient, umweltverträglich und mit höchstmöglichem volkswirtschaftlichem Nutzen eingesetzt wird. Neue Technologiekonzepte und Formen der stofflichen und energetischen Kaskadennutzung werden ebenso benötigt wie „negative“ Emissionen.

Wie schon in den letzten Jahren wollen wir auch zunehmend stoffliche Nutzungsoptionen betrachten, um einen möglichst ganzheitlichen Beitrag zur Weiterentwicklung des Energiesystems und einer biobasierten zirkulären Wirtschaft auf dem Weg in die Klimaneutralität zu leisten.

Im Rahmen des Biomasseforums sollen relevante Entwicklungen diskutiert werden und wir freuen uns auf Ihre Beitragsvorschläge zu den diesjährigen Schwerpunktthemen. Als Organisationsteam freuen wir uns auf Vorträge und Diskussionen mit den Schwerpunkten „Strom und Wärme“, „Biomassebasierte Mobilität“, „Kombinierte stoffliche und energetische Verwertung nativer Organik“, „Nutzbarmachung biogener Abfälle und Reststoffe“, „Bioökonomie“.

In Mecklenburg-Vorpommern aber auch in anderen Bundesländern existieren bereits gute Beispiele in der Praxis, die neben den wissenschaftlichen Forschungsergebnissen präsentiert und diskutiert werden sollen. Insbesondere das direkte Gespräch zwischen Forschern, Praktikern und Politikern soll zu einem Erkenntnisgewinn für alle und zu neuen Lösungsansätzen führen.

Ein internationales Get-together mitsamt Workshop der ISWA zu organischen Abfallbiomassen rundet die Veranstaltung thematisch ab. Das längst etablierte 19. Rostocker Biomasseforum – bietet dafür eine ideale Plattform.

English

Progressive climate change, severe biodiversity loss and the current geopolitical crises highlight the importance of secure and sustainable energy and material value chains. The legally stipulated goal of climate neutrality can only be achieved in Germany by 2045 if the nationwide consumption of resources and energy is massively reduced and a genuine circular economy is implemented. The sustainable combined material and energy use of biomass can and must make a significant contribution here.

The ambitious goal of integrating biomass - and in particular biogenic waste and residues - into a sustainable energy and bioeconomy system in the long term can only be achieved if native substrates are utilised efficiently, in an environmentally friendly manner and with the greatest possible economic benefit. New technology concepts and forms of material and energy cascade utilisation are just as necessary as 'negative' emissions.

As in previous years, we also want to increasingly look at material utilisation options in order to make as holistic a contribution as possible to the further development of the energy system and a bio-based circular economy on the path to climate neutrality.

Relevant developments will be discussed at the Biomass Forum and we look forward to receiving your suggestions for contributions on this year's key topics. As the organising team, we are looking forward to presentations and discussions on the key topics of 'Electricity and heat', 'Biomass-based mobility', 'Combined material and energy recovery from native organics', 'Utilisation of biogenic waste and residues' and 'Bioeconomy'.

In Mecklenburg-Vorpommern, but also in other federal states, good examples already exist in practice, which will be presented and discussed alongside the scientific research results. In particular, the direct dialogue between researchers, practitioners and politicians should lead to a gain in knowledge for all and to new approaches to solutions. An international get-together, including an ISWA workshop on organic waste biomass, will round off the event. The long-established 19th Rostock Biomass Forum offers an ideal platform for this.

Kooperationspartner:

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR), Institut für Biogas, Kreislaufwirtschaft und Energie Dr.-Ing. Frank Scholwin, Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mittleres Mecklenburg Rostock (StALU MM), BBE, Bauernverband M-V, Landgesellschaft M-V, VDI Mecklenburg-Vorpommern, ufop, 3N, LMS Landwirtschaftsberatung Mecklenburg-Vorpommern/Schleswig-Holstein GmbH, IBZ, DGAW, ufop, IHK,

Eine finanzielle Förderung wurde vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe (FNR) bewilligt und bei der VRD-Stiftung für Erneuerbare Energien beantragt.

Das 19. Rostocker Biomasseforum wird wieder durch die Kooperationspartner ISF GmbH Schaumann Forschung und die ENVERO GmbH finanziell unterstützt.

VORLÄUFIGES PROGRAMM



am 19. und 20. Juni 2025 an der Universität Rostock

1. Tag (Donnerstag)	
ab 8 Uhr	Anmeldung
9:00 – 10:30 Uhr	Tagungseröffnung und Plenarveranstaltung
10:30 – 11:00 Uhr	Pause
11:00 – 13:00 Uhr	Fachübergreifende Vorträge
13:00 – 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 – 15:30 Uhr	Vorträge zu verschiedenen Themen im Plenarsaal
15:30 – 16:00 Uhr	Pause
16:00 – 18:00 Uhr	Vorträge zu verschiedenen Themen im Plenarsaal
ab 19:00 Uhr	Die Abendveranstaltung gibt die Möglichkeit zu individuellen Fachgesprächen in gemütlicher Atmosphäre.
2. Tag (Freitag)	
9:00 – 10:30 Uhr	Vorträge in Fachforen und Workshop(s)
10:30 – 11:00 Uhr	Pause
11:00 – 13:00 Uhr	Vorträge in Fachforen und Workshop(s)
13:00 – 13:30 Uhr	Ende mit kleinem Imbiss

Aufruf



Zur Einsendung von Themenvorschlägen

für einen Vortrag im Rahmen des „19. Rostocker Biomasseforums“ am **19. und 20. Juni 2025** an der Universität Rostock

Ich (Firma/Verband/Institution)

Ansprechpartner

Anschrift

Tel.-Nr.

Fax-Nr.

E-Mail

habe Interesse, auf der o.g. Veranstaltung einen Vortrag mit folgendem Titel zu halten:

.....
.....

Dabei verpflichte ich mich (stellvertretend für die Mit-Autoren, wenn vorhanden) (istgemäß bis zum **17. April 2025** das **Manuskript** des Vortrages beim Veranstalter einzureichen. Ich bin damit einverstanden, dem Veranstalter, vertreten durch die Universität Rostock, sämtliche Rechte zu übertragen, das Manuskript zu verbreiten und öffentlich zugänglich zu machen.

Ich verpflichte mich außerdem, eine **Zusammenfassung** bis zum **7. Februar 2025 per E-Mail** an **asw@uni-rostock.de** zu schicken (Word- oder pdf-Datei, mind. 1/3 max. 1 DIN A4-Seite).

.....
.....

Ort, Datum

Unterschrift

Anmerkungen:

Ohne Zusammenfassung kann der Vorschlag bei der Auswahl nicht berücksichtigt werden. Sollte Ihr Vorschlag ausgewählt werden, werden Sie umgehend vom Veranstalter informiert. Ihnen werden dann die Autoreninformationen zugesandt. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass **Keine (PowerPoint-)Präsentationen abgedruckt** werden! Die Autoren sind für den Inhalt des Tagungsbeitrags und des Vortrages verantwortlich. Eventuell notwendige Freigaben (z.B. Bildrechte) sind im Vorfeld von den Autoren einzuholen. Der Tagungsband wird farbig gedruckt. Der Referent muss keinen Tagungsbeitrag zahlen, auch die Teilnahme an der Abendveranstaltung ist kostenfrei (beides gilt nicht für Co-Autoren).

Themenvorschlag inkl. Unterschrift (als Scan per E-mail oder per Fax) und Zusammenfassung (Datei per E-Mail) bis 7. Februar 2025! senden Sie bitte an:

Universität Rostock, AUF, Professur Abfall- und Stoffstromwirtschaft

z. Hd. Frau Christine Heide **E-Mail:** asw@uni-rostock.de

Fax:+49 381.498-3402